

Max Woywod in Breslau.

Ⓢ Soeben erschien von

Schmidt u. Drischel's Naturkunde  
für höhere Mädchenschulen und  
Mittelschulen

Teil V:

# Physik

bearbeitet von

Dr. Theodor Schmidt,  
Direktor der Augustaschule in Berlin.

348 Seiten, mit 310 in den Text  
gedruckten Abbildungen  
und einer Spektrotafel.

Zweite, verbesserte Auflage.

Gebunden 2 M ord., mit 25% Rabatt  
gegen bar.

Teil VI:

(Chemie, geb. 1 M)

ist schon im Oktober erschienen.

Unter Bezugnahme auf meine Anzeige im  
Börsenblatt Nr. 227 vom 30. September  
mache ich nochmals darauf aufmerksam, daß  
in dieser neuen Auflage Teil V die ganze  
Physik und Teil VI die ganze Chemie ent-  
hält.

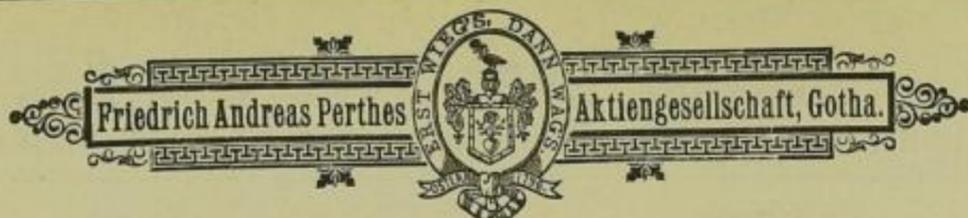
Wo Teil V der ersten Auflage, der jetzt  
vergriffen ist, bereits eingeführt ist, kann  
als Fortsetzung nur Teil VI der ersten Auf-  
lage verwendet werden.

Dagegen muß bei Neueinführungen von  
beiden Teilen stets die zweite Auflage ge-  
nommen werden.

Bei Verschreibungen von Teil VI ist daher  
stets genaue Angabe, ob 1. oder 2. Auflage  
gewünscht wird, notwendig, weil sonst erst  
Rückfrage erfolgt.

Breslau, 20. November 1903.

Verlagsbuchhandlung Max Woywod.



Ⓢ Von den in unserem Verlage erscheinenden

## Bildern für den Anschauungsunterricht aus den Hey-Speckterschen Fabeln

von Wilhelm Pfeiffer und Albert Kull,

von denen bisher 7 Lieferungen (à 3 Bilder) vorlagen, ist soeben die

achte Lieferung

fertig gestellt worden, die folgende drei Bilder enthält:

Nr. 22: Vogel am Fenster, Nr. 23: Hirsch, Nr. 24: Hund und Igel.

Diese drei Bilder sind nach hinterlassenen Originalzeichnungen des Münchener  
Kunstmalers Wilhelm Pfeiffer von dem Stuttgarter Tiermaler Albert Kull gemalt worden.

Preise:

pro Lieferung 6 M ord., 4 M 50 Ⓢ no., 4 M 20 Ⓢ bar;  
pro einzelnes Bild 2 M 40 Ⓢ ord., 1 M 80 Ⓢ no., 1 M 70 Ⓢ bar.

Aufgezogen auf Leinwand mit Ringen und Stäben

pro Lieferung 11 M ord., 9 M 50 Ⓢ netto, 9 M 20 Ⓢ bar;  
pro einzelnes Bild 4 M 10 Ⓢ ord., 3 M 50 Ⓢ netto, 3 M 40 Ⓢ bar.

Größe der Bilder 90/68 cm; Bildfläche 83/62 cm.

Diese Wandbilder, die nach Pfeiffers Entwürfen von A. Kull gemalt sind, stehen  
den vortrefflichen Pfeifferschen Bildern in keiner Beziehung nach. Auch auf ihnen fällt  
eine vollendete Technik in Zeichnung, Farbengebung und Perspektive, in Verbindung  
mit hoher künstlerischer und poetischer Auffassung, Schönheit der Ausführung und Natur-  
treue der Darstellung, wohlthuend ins Auge, und auch Kull besleißigt sich, wie sein Vor-  
bild, einer weisen Sparsamkeit bezüglich der Zahl der auf einem Bilde dargestellten  
Gegenstände. Die neue Lieferung wird, wie die vorhergehenden, für Haus und Schule  
nicht nur ein pädagogisch wertvolles Anschauungsmittel, sondern auch einen  
künstlerischen Schmuck bilden, der wahrhaft schmückt. In keiner Elementarstufe der  
deutschen Schulanstalten, in keiner Kinder- oder Wohnstube sollten diese sinnigen und  
prächtigen Anschauungsbilder fehlen.

Zugleich mit dieser neuen Bilderlieferung erscheint eine neue, die siebente,  
Auflage des zu den Anschauungsbildern gehörenden Textbuches:

## Der Anschauungsunterricht für Haus und Schule auf Grundlage der Hey-Speckterschen Fabeln

im Anschluß an die Wandbilder von Wilhelm Pfeiffer und Albert Kull.  
Herausgegeben von

Dr. C. Kehr,  
† Schultat und Seminardirektor.

und Albert Kleinschmidt,  
Kreis Schulinspektor.

Siebente Auflage. Preis: 3 M 60 Ⓢ ord., 2 M 70 Ⓢ no., 2 M 50 Ⓢ bar.

Dieses Buch bietet zu sämtlichen 24 Anschauungsbildern, die in verkleinerten  
Abbildungen dem Texte eingefügt sind: 1. den Wortlaut der jeweiligen Hey'schen  
Fabel, die durch das Bild veranschaulicht wird; 2. zu jedem Bilde eine Beschreibung,  
die das der Besprechung zugrunde liegende Anschauungsmaterial in aller Vollständigkeit  
darbietet und erläutert; 3. eine nach klarer Disposition geordnete Übersicht des An-  
schauungsmaterials, und 4. zu jedem Bilde Fragen, die Müttern und Lehrern, besonders  
auch bei Wiederholungen, als wertvolle Anhaltspunkte dienen werden. Auch die Unter-  
weisungen zu den Bildern der neuesten Lieferung schließen sich, wie die zu den vorher-  
gehenden Bildern, aufs engste an die Hey-Speckterschen Fabeln, diese „klassischen  
Dichtungen der Kinderwelt“, an, die mit ihrer epischen Einfachheit, ihrer innigen Natur-  
sinnigkeit und ihrer sittlichen Reinheit der ewig junge, unvergängliche Schatz der  
deutschen Kinderwelt bleiben werden.

Wir bitten Sie, sich für die neue Lieferung der Anschauungsbilder und die  
neue Auflage des dazu gehörigen Textbuches sowie für die früheren Lieferungen